

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 1 - Übersichtskarte

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

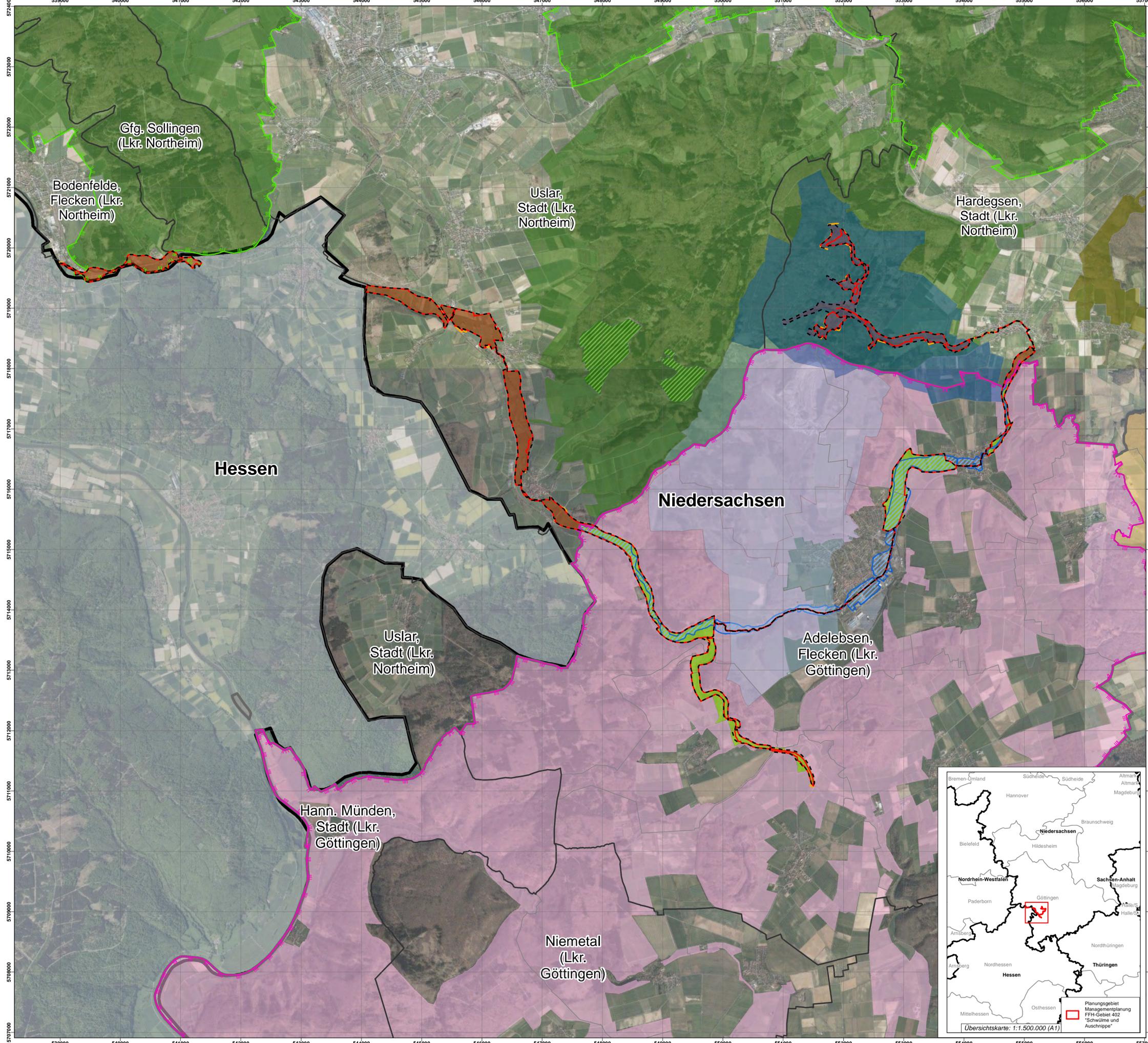
-  Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
-  engeres Planungsgebiet
-  weiteres Planungsgebiet

Politische Grenzen

-  Bundesländer
-  Kreis- und Stadtgrenze Göttingen
-  Gemeindegrenzen (mit Beschriftung Landkreise)
-  Gemarkungsgrenzen

Schutzgebietsgrenzen

-  Landschaftsschutzgebiet "Schwülme" (LSG NOM 00021)
-  Landschaftsschutzgebiet "Schwülme und Auschnippe" (LSG GÖ 00020)
-  Landschaftsschutzgebiet "Weserbergland-Kaufunger Wald" (LSG GÖ 00015)
-  Landschaftsschutzgebiet "Solling" (LSG NOM 00016)
-  Landschaftsschutzgebiet "Leinebergland" (LSG NOM 00009)
-  Landschaftsschutzgebiet "Weper, Gladeberg und Aschenburg" (LSG NOM 00020)
-  Naturschutzgebiet "Wälder am Schäferstein und am Hohen Rott bei Verliehausen" (NSG BR 172)
-  Wasserschutzgebiet "Adelebsen"
-  Wasserschutzgebiet "Hettensen"
-  Überschwemmungsgebiet "Schwülme"
-  Naturpark "Münden"
-  Naturpark "Solling-Vogler im Weserbergland"



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

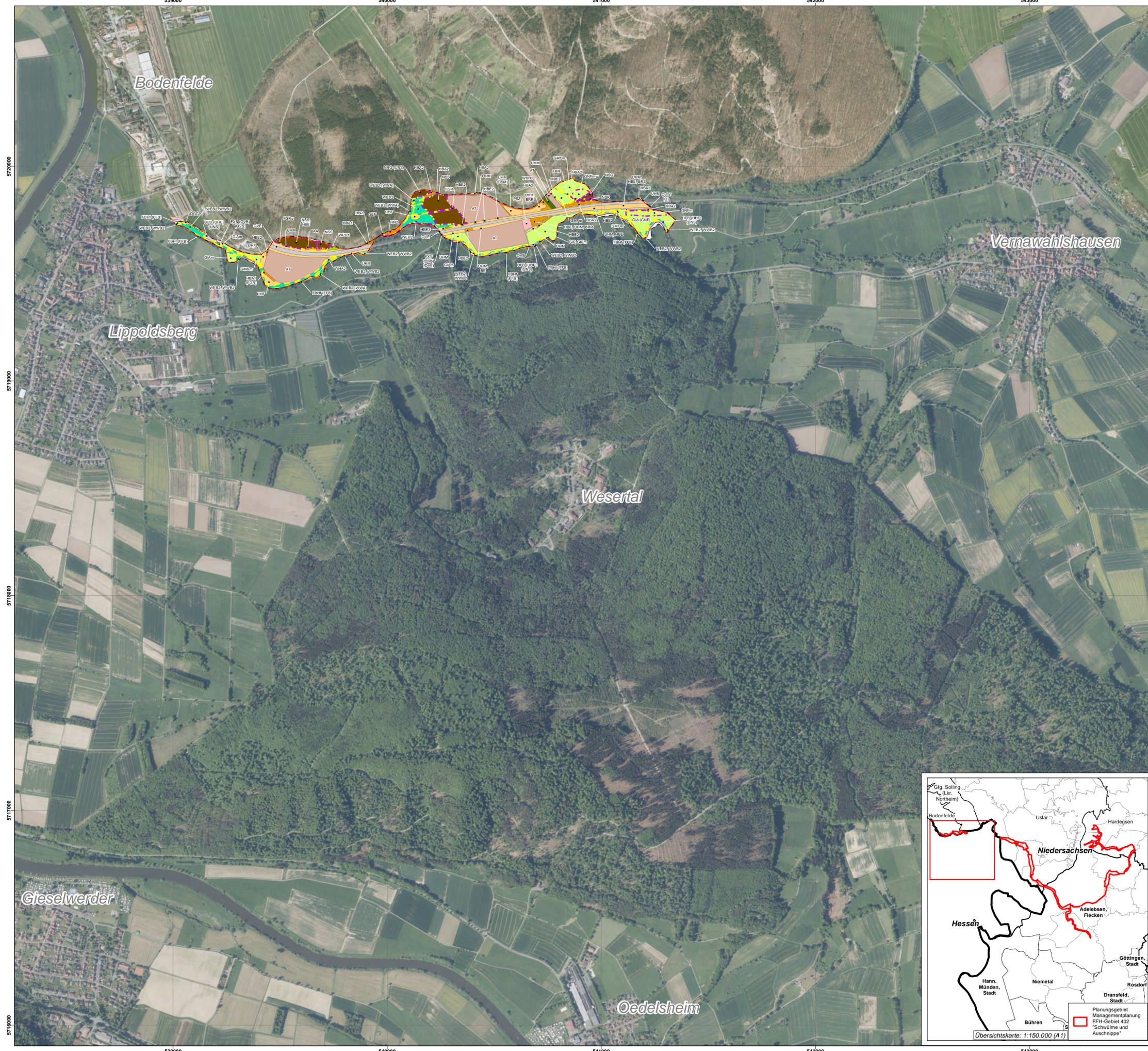


Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 2.1 - Biotoptypen

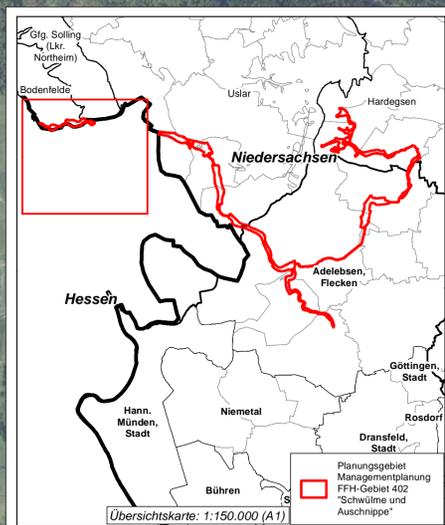
- Managementplanung im FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"**
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
 - engeres Planungsgebiet
 - weiteres Planungsgebiet
- Gesetzlich geschützte/ priorisierte Biotope**
- Hauptbiotyp mit Priorität für Festlegung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Hauptbiotyp nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NNatSchG geschützt
- Biotoptypen nach v. Drachenfels (2021) auf der Basiserfassung von ALW (2010)**
- | | |
|--|---|
| <p>Acker</p> <ul style="list-style-type: none"> AT Basenreicher Lehm-/Tonacker <p>Gebüsche und Gehölze</p> <ul style="list-style-type: none"> HBA Allee/Baumreihe HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe HN Naturnahes Feldgehölz BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch <p>Fließgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> FBH Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Schottersubstrat FGR Nährstoffreicher Graben FXS Stark begradigter Bach FXV Völlig ausgebauter Bach <p>Grünland</p> <ul style="list-style-type: none"> GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte GMS Sonstiges mesophiles Grünland GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen <p>Gehölzfreie Biotope der Sümpfe</p> <ul style="list-style-type: none"> NRG Rohrglanzgras-Landröhricht NSG Nährstoffreiches Großseggenried NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf | <p>Gebäude-, Verkehrs-, Industrieanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> OGG Gewerbegebiet OVB Brücke OVE Gleisanlage OVW Weg <p>Baumbestand des Siedlungsbereiches</p> <ul style="list-style-type: none"> PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage <p>Stillgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> SEF Naturnahes Altwasser <p>Feuchte Hochstaudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur <p>Halbruderales Gras- und Staudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UHF Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte UHM Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte <p>Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> WEB Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler <p>Hartholzauwald</p> <ul style="list-style-type: none"> WHA Hartholzauwald im Überflutungsbereich <p>Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald</p> <ul style="list-style-type: none"> WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald <p>Sonstiger Laubforst</p> <ul style="list-style-type: none"> WXH Laubforst aus einheimischen Arten <p>Unkartierte Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ohne Beschriftung |
|--|---|

Anmerkung zur Biotoptypenbeschriftung im Kartenfeld:
Biotoptypencodes in Klammern sind Nebencodes
Allgemeine Zusatzmerkmale:
 v = Verbuschung / Gehölzaufliegen
 # = Freileitung (Hochspannungsleitung)
Zusatzmerkmale Acker- und Gartenbiotope:
 b = Schwarzbrache (ohne Einsaat)
 n = Grünbrache (mit Einsaat)
 w = wiesenartige Ackerbrache
 j = jagdliche Nutzung (Wildacker)
Zusatzmerkmale Gebüsche und Gehölzbestände:
 d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
 Altersstrukturtypen 1-4 wie bei den Wäldern
Zusatzmerkmale Fließgewässer:
 g = Bachschwinge
 e = kalkarm, stark eisenhaltig
 k = kalkreich, mit Kalktuff
Zusatzmerkmale Grünland:
 m = Mähweide, w = Beweidung, mw = Mähweide; b = Brache; bc = Brache mit typischen Arten der Mähwiesen;
 c = Extensivweide mit typischen Arten der Mähwiesen; t = stark aufgetrocknetes Altholz
 bc = Brache mit typischen Arten der Mähwiesen; x = erheblicher Fremdholzteile (ab 10 %)

Zusatzmerkmale Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope:
 s = Felspaltenvegetation
 h = Wegeböschung, Hohlweg

Zusatzmerkmale Heiden und Magerrasen:
 m = Mähweide; w = Beweidung; b = Brache;
 o = mit bedeutenden Orchideenbeständen;
 u = Abbauflächen; z = sonstige Sukzessionsfläche

Zusatzmerkmale Wälder:
 Altersstrukturtypen
 1 - Stangenholz, BHD ca. 7-20 cm
 2 - Schwaches bis mittleres Baumholz, BHD ca. 20-50 cm
 3 - Starkes Baumholz, BHD ca. 50 - 80 cm
 4 - Sehr starkes Baumholz, BHD >80 cm
 r = basenreichere Ausprägung
 t = trockene Ausprägung
 u = viel Totholz/ viele Uraltbäume
 b = Windwurfbruch
 I = stark aufgetrocknetes Altholz
 x = erheblicher Fremdholzteile (ab 10 %)



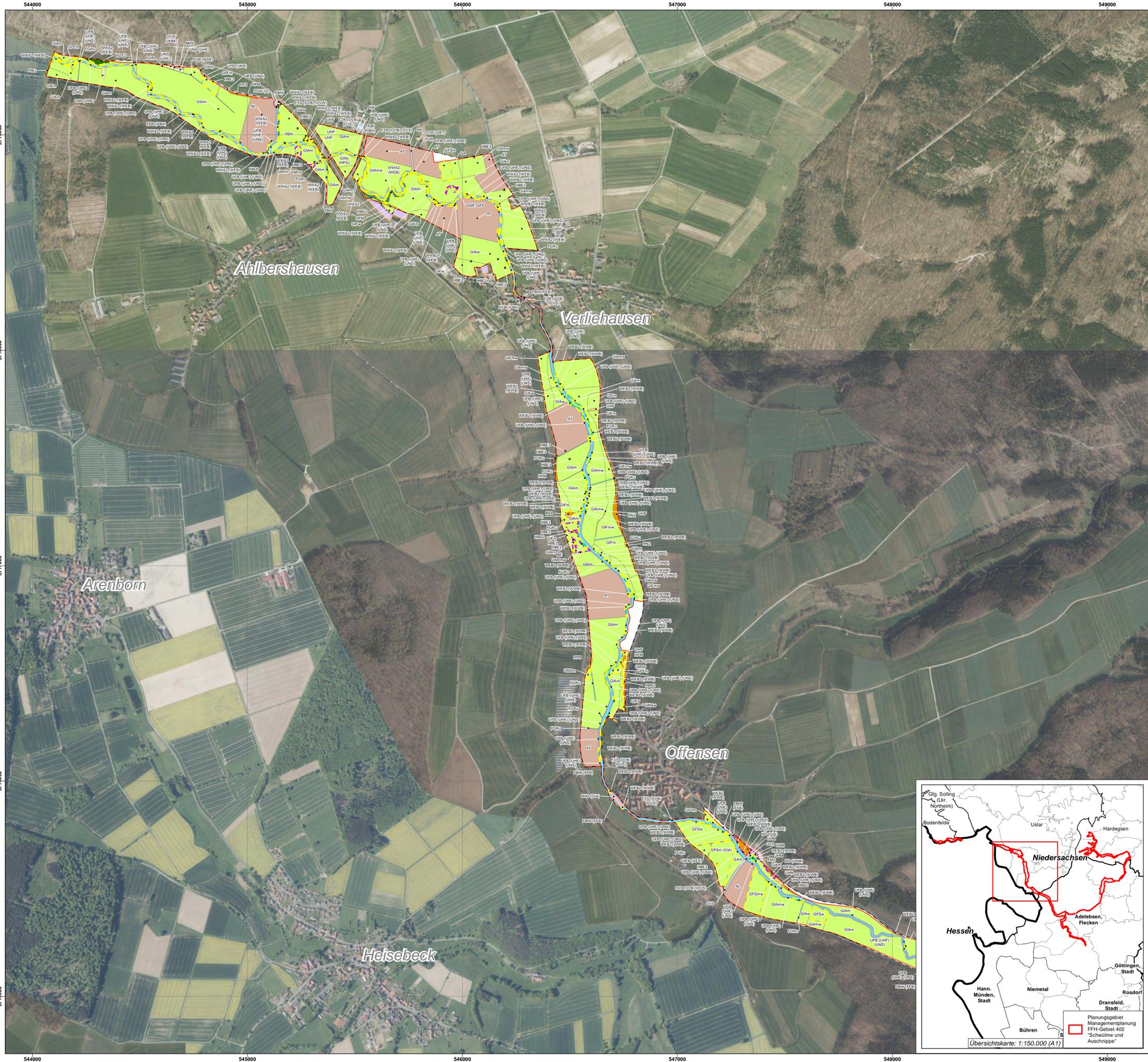
Bearbeitung:
 WSP E&IS GmbH
 Weserstraße 4
 60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
 Landkreis Göttingen
 Fachbereich Umwelt
 Fachdienst Natur und Boden 70.12
 Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
 Betriebsstelle Süd
 Rudolf-Steiner-Straße 5
 38120 Braunschweig

© NATURA2000-Daten, NLWKN, 2020
 © Geodatenzentrum (https://sg.geodatenzentrum.de, 2020); DOP20 RGB
 Projiziertes Koordinatensystem: ETRS_1989_UTM_Zone_32N

Stand: Mai 2023



Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 2.2 - Biotoptypen

Managementplanung im FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- ▭ engeres Planungsgebiet
- ▭ weiteres Planungsgebiet

Gesetzlich geschützte/ priorisierte Biotope

- ▭ Hauptbiototyp mit Priorität für Festlegung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- ▭ Hauptbiototyp nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NNatSchG geschützt

Biotoptypen nach v. Drachenfels (2021) auf der Basiserfassung von ALW (2010)

<p>Acker</p> <ul style="list-style-type: none"> AL Basenarmer Lehacker AT Basenreicher Lehm-/Tonacker <p>Gebüsch und Gehölze</p> <ul style="list-style-type: none"> HBA Allee/Baumreihe HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe HFM Strauch-Baumhecke HFS Strauchhecke HN Naturnahes Feldgehölz HO Streuobstbestand BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch BE Einzelstrauch BMS Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch <p>Fließgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> FBH Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Schottersubstrat FFB Naturnaher Berglandfluss mit Grobsubstrat FM Mäßig ausgebauter Bach FGR Nährstoffreicher Graben FXS Stark begrünter Bach FZR Überbauter Flussabschnitt <p>Grünland</p> <ul style="list-style-type: none"> GA Grünland-Einsaat GFF Sonstiger Flutrasen GFS Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> GMS Sonstiges mesophiles Grünland GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen GNR Nährstoffreiche Nasswiese <p>Gebäude-, Verkehrs-, Industrielagen</p> <ul style="list-style-type: none"> OVS Straße OVW Weg <p>Baumbestand des Siedlungsbereiches</p> <ul style="list-style-type: none"> PHO Obst- und Gemüsegarten <p>Feuchte Hochstaudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur <p>Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> UHF Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte <p>Artenarme Neophytenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UNS Bestand des Drüsigen Springkrauts <p>Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> WEB Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler <p>Weiden-Auwald</p> <ul style="list-style-type: none"> WWA Weiden-Auwald der Flussufer WWB (Erlen-)Weiden-Bachuferwald WWS Sumpfliger Weiden-Auwald <p>Sonstiger Nadelforst</p> <ul style="list-style-type: none"> WZF Fichtenforst <p>Unkartierte Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ohne Beschriftung
--	--

Zusatzmerkmale Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope:
 s = Felsspaltenvegetation
 h = Wegböschung, Hohlweg

Zusatzmerkmale Heiden und Magerrasen:
 m = Mähnd; w = Beweidung; b = Brache;

Zusatzmerkmale Acker- und Gartenbiotope:
 o = mit bedeutenden Orchideenbeständen;
 u = Abbauflächen; z = sonstige Sukzessionsfläche

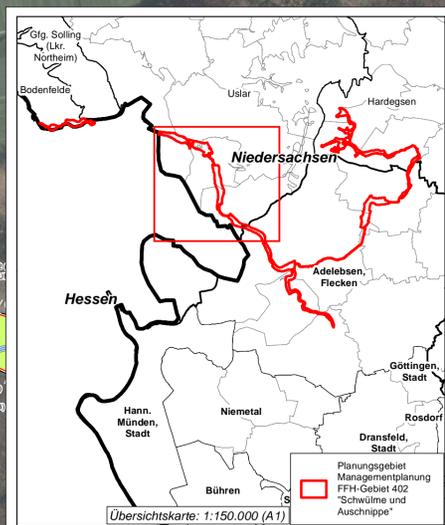
Zusatzmerkmale Wälder:
 1 - Stangenholz, BHD ca. 7-20 cm
 2 - Schwaches bis mittleres Baumholz, BHD ca. 20-50 cm
 3 - Starkes Baumholz, BHD ca. 50 - 80 cm
 4 - Sehr starkes Baumholz, BHD >80 cm

Zusatzmerkmale Gebüsch und Gehölzbestände:
 d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
 Altersstrukturtypen 1-4 wie bei den Wäldern

Zusatzmerkmale Fließgewässer:
 g = Bachschwüme

Zusatzmerkmale Grünland:
 m = Mähnd; w = Beweidung; mw = Mähweide; b = Brache; bc = Extensivweide mit typischen Arten der Mähwiesen;
 t = viel Totholz/ viele Uraltbäume
 u = viel Totholz/ viele Uraltbäume
 x = erheblicher Fremdholzanteil (ab 10 %)

Anmerkung zur Biotoptypenbeschriftung im Kartenfeld:
 Biotoptypencodes in Klammern sind Nebencodes
 Allgemeine Zusatzmerkmale:
 v = Verbuschung / Gehölzaufkommen
 # = Freileitung (Hochspannungsleitung)
 Zusatzmerkmale Acker- und Gartenbiotope:
 b = Schwarbrache (ohne Einsaat)
 n = Grünbrache (mit Einsaat)
 w = wiesenartige Ackerbrache
 j = jagdliche Nutzung (Wildacker)
 Zusatzmerkmale Gebüsch und Gehölzbestände:
 d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
 Altersstrukturtypen 1-4 wie bei den Wäldern
 Zusatzmerkmale Fließgewässer:
 g = Bachschwüme
 e = kalkarm, stark eisenhaltig
 k = kalkreich, mit Kalktuff
 Zusatzmerkmale Grünland:
 m = Mähnd; w = Beweidung; mw = Mähweide; b = Brache; bc = Extensivweide mit typischen Arten der Mähwiesen;
 t = stark aufgetrocknetes Altholz
 x = erheblicher Fremdholzanteil (ab 10 %)



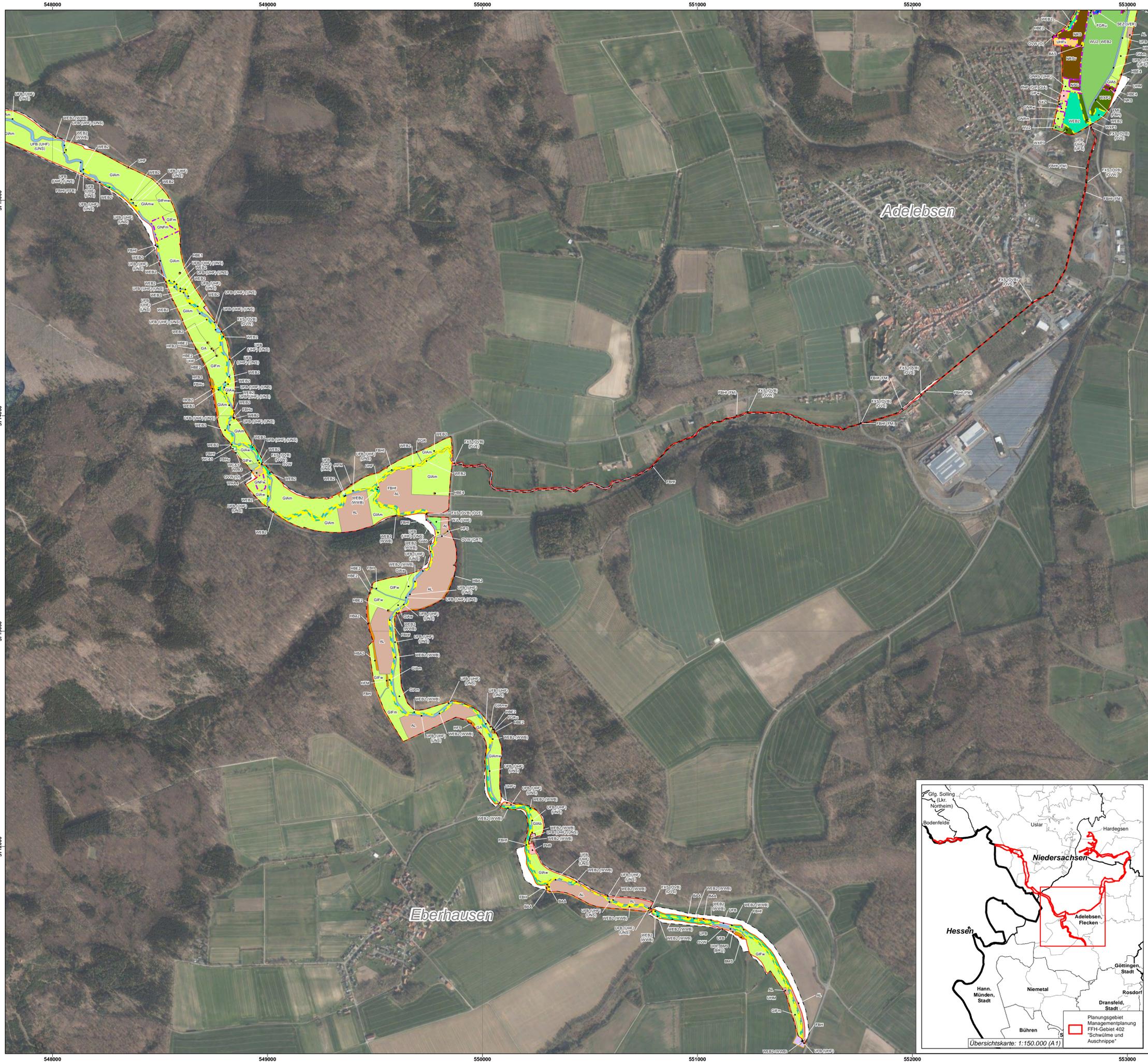
Bearbeitung:
 WSP E&S GmbH
 Weserstraße 4
 60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
 Landkreis Göttingen
 Fachbereich Umwelt
 Fachdienst Natur und Boden 70.12
 Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
 Betriebsstelle Süd
 Rudolf-Steiner-Straße 5
 38120 Braunschweig

© NATURA2000-Daten, NLWKN, 2020
 © Geodatenzentrum (https://sg.geodatenzentrum.de, 2020); DOP20 RGB
 Projiziertes Koordinatensystem: ETRS_1989_UTM_Zone_32N

Stand: Mai 2023



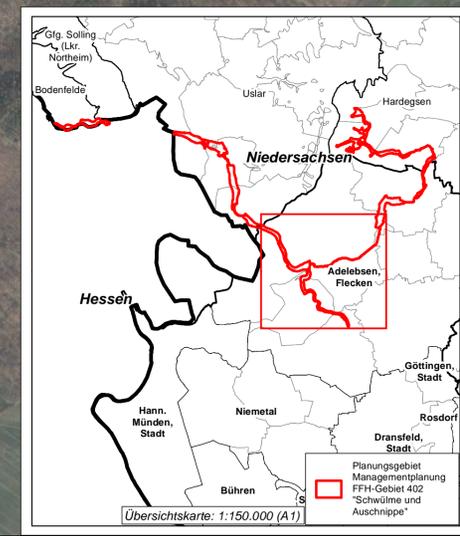
Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 2.3 - Biotoptypen

- Managementplanung im FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"**
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
 - engeres Planungsgebiet
 - weiteres Planungsgebiet
- Gesetzlich geschützte/ priorisierte Biotope**
- Hauptbiotyp mit Priorität für Festlegung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Hauptbiotyp nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NNatSchG geschützt
- Biotoptypen nach v. Drachenfels (2021) auf der Basiserfassung von ALW (2010)**
- | | |
|---|--|
| <p>Acker</p> <ul style="list-style-type: none"> AL Basenarmer Lehacker <p>Gebüsche und Gehölze</p> <ul style="list-style-type: none"> HBA Allee/Baumreihe HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe HFB Baumhecke HFM Strauch-Baumhecke BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch BMS Mesophiles Weißdorn-/Schliehengebüsch <p>Fließgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> FBH Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Schottersubstrat FM Mäßig ausgebauter Bach FGR Nährstoffreicher Graben FXS Stark begradigter Bach <p>Grünland</p> <ul style="list-style-type: none"> GA Grünland-Einsaat GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen GNR Nährstoffreiche Nasswiese <p>Gehölzfreie Biotope der Sümpfe</p> <ul style="list-style-type: none"> NRS Schilf-Landröhricht NSG Nährstoffreiches Großseggenried <p>Gebäude-, Verkehrs-, Industrieanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> OVW Weg <p>Baumbestand des Siedlungsbereiches</p> <ul style="list-style-type: none"> PHB Traditioneller Bauerngarten PHF Freizeitgrundstück | <p>Stillgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer SXZ Sonstiges naturnahes Stillgewässer <p>Feuchte Hochstaudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur <p>Halbruderaler Gras- und Staudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UHF Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte <p>Eichen- und Hainbuchenmischwald nährstoffreicher Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> WCA Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte <p>Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> WEB Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler <p>Hartholzauwald</p> <ul style="list-style-type: none"> WHA Hartholzauwald im Überflutungsbereich <p>Wald-Jungbestand</p> <ul style="list-style-type: none"> WJL Laubwald-Jungbestand <p>Bodensaure Buchenwald</p> <ul style="list-style-type: none"> WLB Bodensaure Buchenwald des Berg- und Hügellandes <p>Erlenwald entwässerter Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> WU Erlenwald entwässerter Standorte <p>Sonstiger Laubforst</p> <ul style="list-style-type: none"> WXH Laubforst aus einheimischen Arten WXP Hybridpappelforst <p>Unkartierte Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ohne Beschriftung |
|---|--|

Anmerkung zur Biotoptypenbeschriftung im Kartenfeld:
Biotoptypencodes in Klammern sind Nebencodes
Allgemeine Zusatzmerkmale:
 v = Verbuschung / Gehölzaukommen
 # = Freileitung (Hochspannungsleitung)
Zusatzmerkmale Acker- und Gartenbiotope:
 b = Schwarbrache (ohne Einsaat)
 n = Grünbrache (mit Einsaat)
 w = wiesenartige Ackerbrache
 j = jagdliche Nutzung (Wildacker)
Zusatzmerkmale Gebüsche und Gehölzbestände:
 d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
 Altersstrukturtypen 1-4 wie bei den Wäldern
Zusatzmerkmale Fließgewässer:
 g = Bachschwünge
 e = kalkarm, stark eisenhaltig
 k = kalkreich, mit Kalktuff
Zusatzmerkmale Grünland:
 m = Mähnd, w = Beweidung, mw = Mähweide; b = Brache; bc = Brache mit typischen Arten der Mähwiesen;
 c = Extensivweide mit typischen Arten der Mähwiesen;
 t = stark aufgetrocknetes Altholz
 x = erheblicher Fremdzolanteil (ab 10 %)

Zusatzmerkmale Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope:
 s = Felsspaltenvegetation
 h = Wegelböschung, Hohlweg
Zusatzmerkmale Heiden und Magerrasen:
 m = Mähnd; w = Beweidung; b = Brache;
Zusatzmerkmale Acker- und Gartenbiotope:
 o = mit bedeutenden Orchideenbeständen;
 u = Abbauflächen; z = sonstige Sukzessionsfläche
Zusatzmerkmale Wälder:
 Altersstrukturtypen
 1 - Stangenholz, BHD ca. 7-20 cm
 2 - Schwaches bis mittleres Baumholz, BHD ca. 20-50 cm
 3 - Starkes Baumholz, BHD ca. 50 - 80 cm
 4 - Sehr starkes Baumholz, BHD >80 cm
 r = basenreichere Ausprägung
 t = trockene Ausprägung
 u = viel Totholz/ viele Uraltbäume
 b = Windwurf-bruch
 I = stark aufgetrocknetes Altholz
 x = erheblicher Fremdzolanteil (ab 10 %)



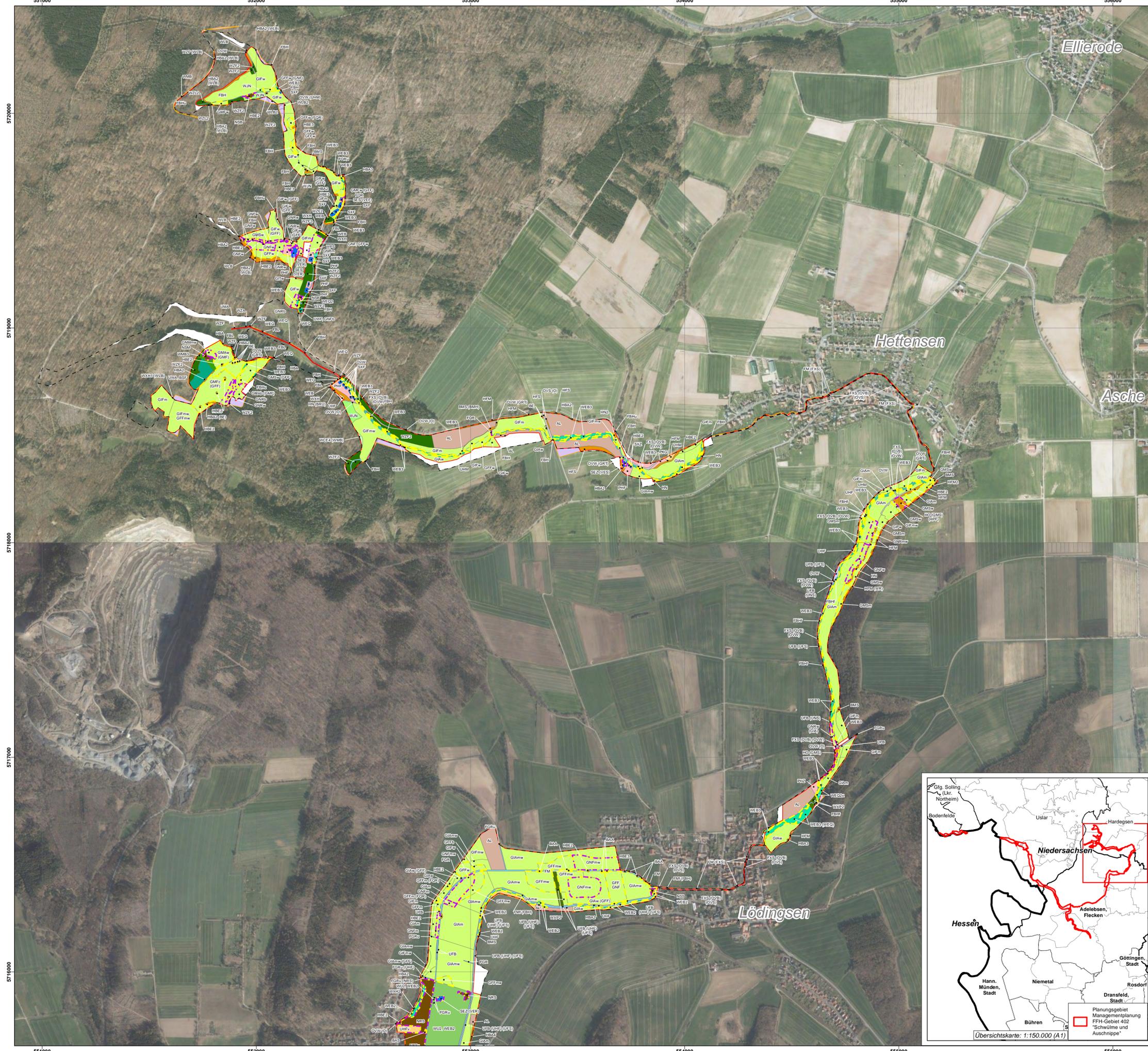
Bearbeitung:
 WSP E&IS GmbH
 Weserstraße 4
 60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
 Landkreis Göttingen
 Fachbereich Umwelt
 Fachdienst Natur und Boden 70.12
 Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
 Betriebsstelle Süd
 Rudolf-Steiner-Straße 5
 38120 Braunschweig

© NATURA2000-Daten, NLWKN, 2020
 © Geodatenzentrum (https://sg.geodatenzentrum.de, 2020); DOP20 RGB
 Projiziertes Koordinatensystem: ETRS_1989_UTM_Zone_32N

Stand: Mai 2023

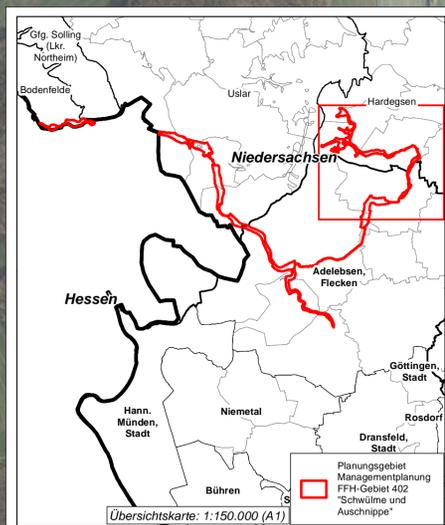


Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 2.4 - Biotoptypen

- Managementplanung im FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"**
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
 - engeres Planungsgebiet
 - weiteres Planungsgebiet
- Gesetzlich geschützte/ priorisierte Biotope**
- Hauptbiototyp mit Priorität für Festlegung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 - Hauptbiototyp nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NNatSchG geschützt
- Biotoptypen nach v. Drachenfels (2021) auf der Basiserfassung von ALW (2010)**
- | | |
|---|---|
| <p>Acker</p> <ul style="list-style-type: none"> AL Basenarmer Lehacker <p>Gebüsche und Gehölze</p> <ul style="list-style-type: none"> HBA Allee/Baumreihe HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe HFM Strauch-Baumhecke HFS Strauchhecke HN Naturnahes Feldgehölz HO Streuobstbestand BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch BE Einzelstrauch BMS Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch <p>Fließgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> FBH Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Schottersubstrat FBL Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsubstrat FM Mäßig ausgebauter Bach FGR Nährstoffreicher Graben FQR Sicker- oder Rieselquelle FXS Stark begrünter Bach <p>Grünland</p> <ul style="list-style-type: none"> GFF Sonstiger Flutrasen GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland GIT Intensivgrünland trockenerer Mineralböden GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte GMS Sonstiges mesophiles Grünland GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen GNN Mäßig nährstoffreiche Nasswiese GNR Nährstoffreiche Nasswiese <p>Gehölzfreie Biotope der Sümpfe</p> <ul style="list-style-type: none"> NRS Schilf-Landröhricht NSB Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte NSM Mäßig nährstoffreiches Sauergras-Binsenried <p>Gebäude-, Verkehrs-, Industrieanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> OVS Straße OVW Weg | <p>Baumbestand des Siedlungsbereiches</p> <ul style="list-style-type: none"> PHF Freizeitgrundstück PHZ Neuzeitlicher Ziergarten PKG Grabeland <p>Stillgewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> SES Naturnaher nährstoffreicher Stauteich/-see SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer SXF Naturferner Fischteich SSZ Sonstiges naturfernes Stillgewässer <p>Feuchte Hochstaudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur <p>Halbruderaler Gras- und Staudenflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UHF Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte <p>Waldlichtungsflur</p> <ul style="list-style-type: none"> UWA Waldlichtungsflur basenarmer Standorte UWF Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte <p>Eichen- und Hainbuchenmischwald nährstoffreicher Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> WCE Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standorte <p>Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> WEB Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler WEQ Erlen- und Eschen-Quellwald Standorte <p>Wald-Jungbestand</p> <ul style="list-style-type: none"> WJN Nadelwald-Jungbestand <p>Bodensaurer Buchenwald</p> <ul style="list-style-type: none"> WLB Bodensaurer Buchenwald des Berg- und Hügellandes <p>Mesophiler Buchenwald</p> <ul style="list-style-type: none"> WMB Mesophiler Buchenwald kalkarmer Standorte des Berg- und Hügellandes <p>Erlenwald entwässerter Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> WU Erlenwald entwässerter Standorte <p>Sonstiger Laubforst</p> <ul style="list-style-type: none"> WXH Laubforst aus einheimischen Arten WXP Hybridappelforst <p>Sonstiger Nadelforst</p> <ul style="list-style-type: none"> WZL Lärchenforst WZF Fichtenforst <p>Unkartierte Flächen</p> <ul style="list-style-type: none"> ohne Beschriftung |
|---|---|

Anmerkung zur Biotoptypenbeschriftung im Kartenfeld:
Biotoptypencodes in Klammern sind Nebencodes
Allgemeine Zusatzmerkmale:
 v = Verbuschung / Gehölzauflkommen
 # = Freileitung (Hochspannungsleitung)
Zusatzmerkmale Acker- und Gartenbiotope:
 b = Schwarzbrache (ohne Einsaat)
 n = Grünbrache (mit Einsaat)
 w = wiesenartige Ackerbrache
Zusatzmerkmale Grünland:
 j = jagdliche Nutzung (Wildacker)
Zusatzmerkmale Gebüsche und Gehölzbestände:
 d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
 1-4 = Altersstrukturtypen 1-4 wie bei den Wäldern
Zusatzmerkmale Fließgewässer:
 g = Bachschwünde
 e = kalkarm, stark eisenhaltig
 k = kalkreich, mit Kalkuff
Zusatzmerkmale Grünland:
 m = Mähw., w = Beweidung, mw = Mähweide, b = Brache, c = Extensivweide mit typischen Arten der Mähwiesen, bc = Brache mit typischen Arten der Mähwiesen
Zusatzmerkmale Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope:
 s = Felspaltenvegetation
 h = Wegböschung, Hohlweg
Zusatzmerkmale Heiden und Magerrasen:
 m = Mähw., w = Beweidung, b = Brache
Zusatzmerkmale Orchideenbeständen:
 o = mit bedeutenden Orchideenbeständen; z = sonstige Sukzessionsfläche
Zusatzmerkmale Wälder:
 1 = Stangenholz, BHD ca. 7-20 cm
 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz, BHD ca. 20-50 cm
 3 = Starkes Baumholz, BHD ca. 50 - 80 cm
 4 = Sehr starkes Baumholz, BHD >80 cm
 r = basenreichere Ausprägung
 t = trockene Ausprägung
 u = viel Totholz/ viele Uraltbäume
 b = Windwurfbruch
 t = stark aufgetrocknetes Altholz
 x = erheblicher Fremdholzteile (ab 10 %)

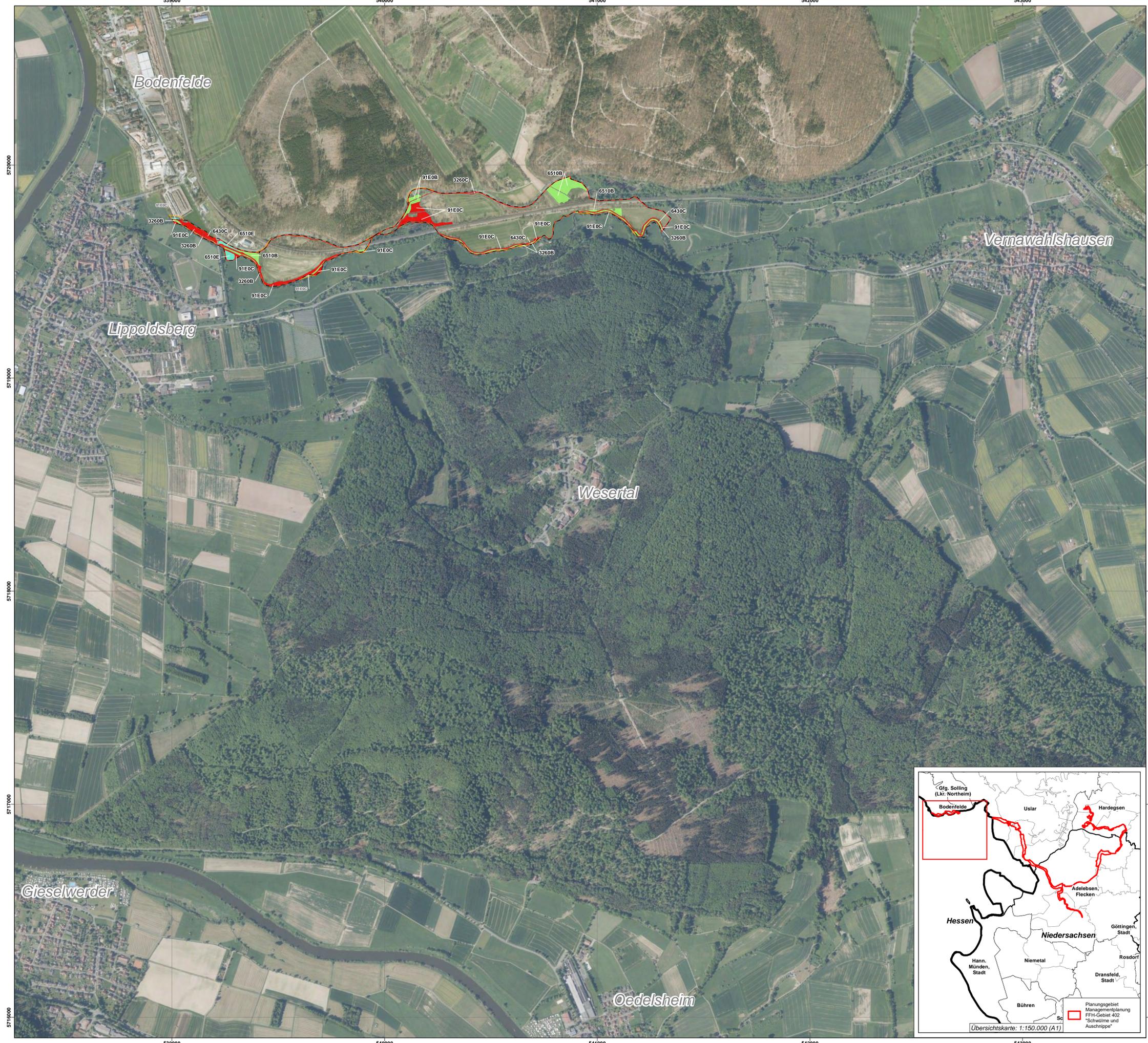


Bearbeitung:
 WSP E&S GmbH
 Weserstraße 4
 60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
 Landkreis Göttingen
 Fachbereich Umwelt
 Fachdienst Natur und Boden 70.12
 Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
 Betriebsstelle Süd
 Rudolf-Steiner-Straße 5
 38120 Braunschweig

© NATURA2000-Daten, NLWKN, 2020
 © Geodatenzentrum (https://sg.geodatenzentrum.de, 2020); DOP20 RGB
 Projiziertes Koordinatensystem: ETRS_1989_UTM_Zone_32N
 Stand: Mai 2023



Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 3.1 – Lebensraumtypen mit Erhaltungsgrad

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

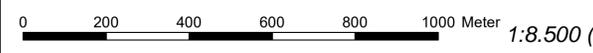
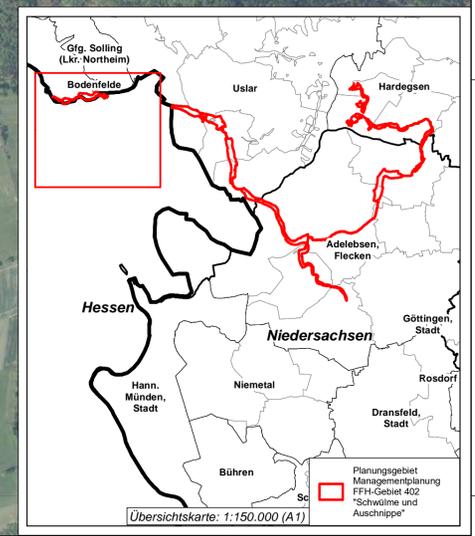
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet (Beschriftung in Grau)

Erhaltungsgrad Lebensraumtypen

- A: Überdurchschnittlich gute Ausprägung hinsichtlich Standort, Struktur und Artenzusammensetzung; keine erheblichen Beeinträchtigungen erkennbar; kein oder geringer Handlungsbedarf bzw. laufende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind erfolgreich
- B: Biotoptyp noch typisch ausgeprägt; deutliche Beeinträchtigungen, aber keine substanzielle Gefährdung der Habitatfunktionen; u.U. sind zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung einer allmählichen Verschlechterung erforderlich
- C: Biotoptyp stark beeinträchtigt, Habitatfunktionen substanziell gefährdet; dringender Handlungsbedarf
- E: Entwicklungsflächen (gutes Entwicklungspotenzial zu einem bestimmten FFH-LRT) bzw. Flächen außerhalb des engeren Planungsgebietes

Lebensraumtyp

- 3260** Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430** Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510** Magere Flachland-Mähwiesen
- 9110** Hainsimsen-Buchenwald
- 9130** Waldmeister-Buchenwald
- 9160** Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
- 91E0*** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (prioritär)



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main



Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 3.2 – Lebensraumtypen mit Erhaltungsgrad

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

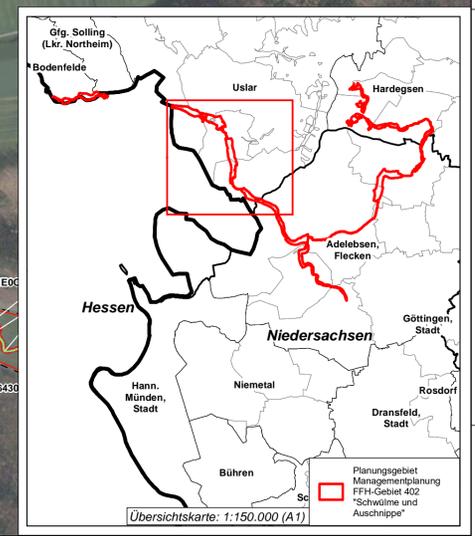
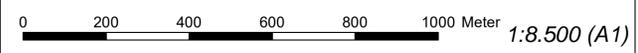
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet (Beschriftung in Grau)

Erhaltungsgrad Lebensraumtypen

- A: Überdurchschnittlich gute Ausprägung hinsichtlich Standort, Struktur und Artenzusammensetzung; keine erheblichen Beeinträchtigungen erkennbar; kein oder geringer Handlungsbedarf bzw. laufende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind erfolgreich
- B: Biotoptyp noch typisch ausgeprägt; deutliche Beeinträchtigungen, aber keine substantielle Gefährdung der Habitatfunktionen; u.U. sind zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung einer allmählichen Verschlechterung erforderlich
- C: Biotoptyp stark beeinträchtigt, Habitatfunktionen substantiell gefährdet; dringender Handlungsbedarf
- E: Entwicklungsflächen (gutes Entwicklungspotenzial zu einem bestimmten FFH-LRT) bzw. Flächen außerhalb des engeren Planungsgebietes

Lebensraumtyp

- 3260** Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430** Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510** Magere Flachland-Mähwiesen
- 9110** Hainsimsen-Buchenwald
- 9130** Waldmeister-Buchenwald
- 9160** Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
- 91E0*** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (prioritär)



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

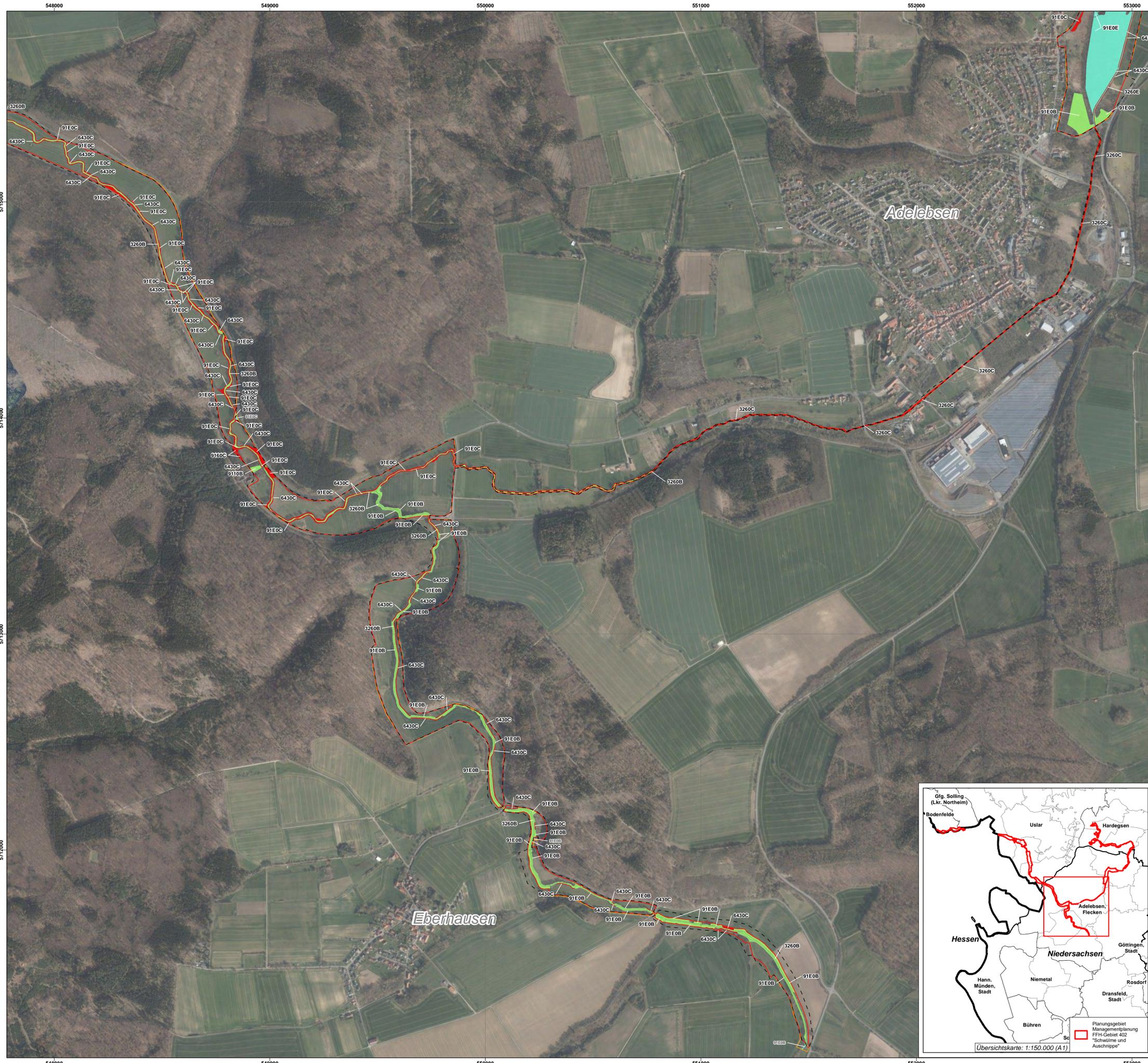


Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 3.3 – Lebensraumtypen mit Erhaltungsgrad

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

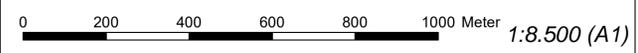
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet (Beschriftung in Grau)

Erhaltungsgrad Lebensraumtypen

- A: Überdurchschnittlich gute Ausprägung hinsichtlich Standort, Struktur und Artenzusammensetzung; keine erheblichen Beeinträchtigungen erkennbar; kein oder geringer Handlungsbedarf bzw. laufende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind erfolgreich
- B: Biotoptyp noch typisch ausgeprägt; deutliche Beeinträchtigungen, aber keine substantielle Gefährdung der Habitatfunktionen; u.U. sind zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung einer allmählichen Verschlechterung erforderlich
- C: Biotoptyp stark beeinträchtigt, Habitatfunktionen substantziell gefährdet; dringender Handlungsbedarf
- E: Entwicklungsflächen (gutes Entwicklungspotenzial zu einem bestimmten FFH-LRT) bzw. Flächen außerhalb des engeren Planungsgebietes

Lebensraumtyp

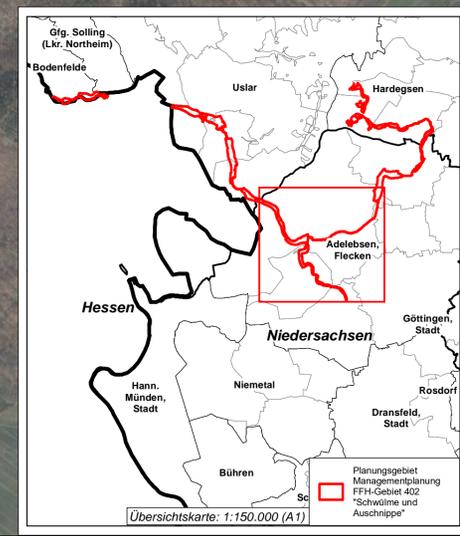
- 3260** Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6430** Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510** Magere Flachland-Mähwiesen
- 9110** Hainsimsen-Buchenwald
- 9130** Waldmeister-Buchenwald
- 9160** Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
- 91E0*** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (prioritär)



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





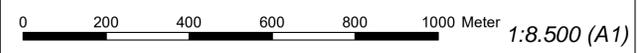
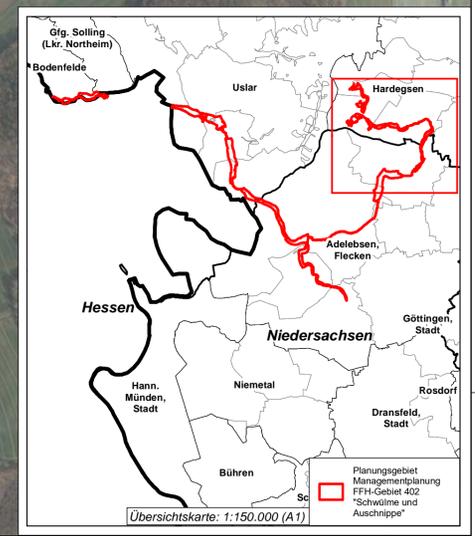
Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 3.4 – Lebensraumtypen mit Erhaltungsgrad

- Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"**
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
 - engeres Planungsgebiet
 - weiteres Planungsgebiet (Beschriftung in Grau)

- Erhaltungsgrad Lebensraumtypen**
- A: Überdurchschnittlich gute Ausprägung hinsichtlich Standort, Struktur und Artenzusammensetzung; keine erheblichen Beeinträchtigungen erkennbar; kein oder geringer Handlungsbedarf bzw. laufende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind erfolgreich
 - B: Biotyptyp noch typisch ausgeprägt; deutliche Beeinträchtigungen, aber keine substantielle Gefährdung der Habitatsfunktionen; u.U. sind zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung einer allmählichen Verschlechterung erforderlich
 - C: Biotyptyp stark beeinträchtigt, Habitatsfunktionen substantiell gefährdet; dringender Handlungsbedarf
 - E: Entwicklungsfächen (gutes Entwicklungspotenzial zu einem bestimmten FFH-LRT) bzw. Flächen außerhalb des engeren Planungsgebietes

- Lebensraumtyp**
- 3260** Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 6430** Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510** Magere Flachland-Mähwiesen
 - 9110** Hainsimsen-Buchenwald
 - 9130** Waldmeister-Buchenwald
 - 9160** Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder
 - 91E0*** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (prioritär)



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

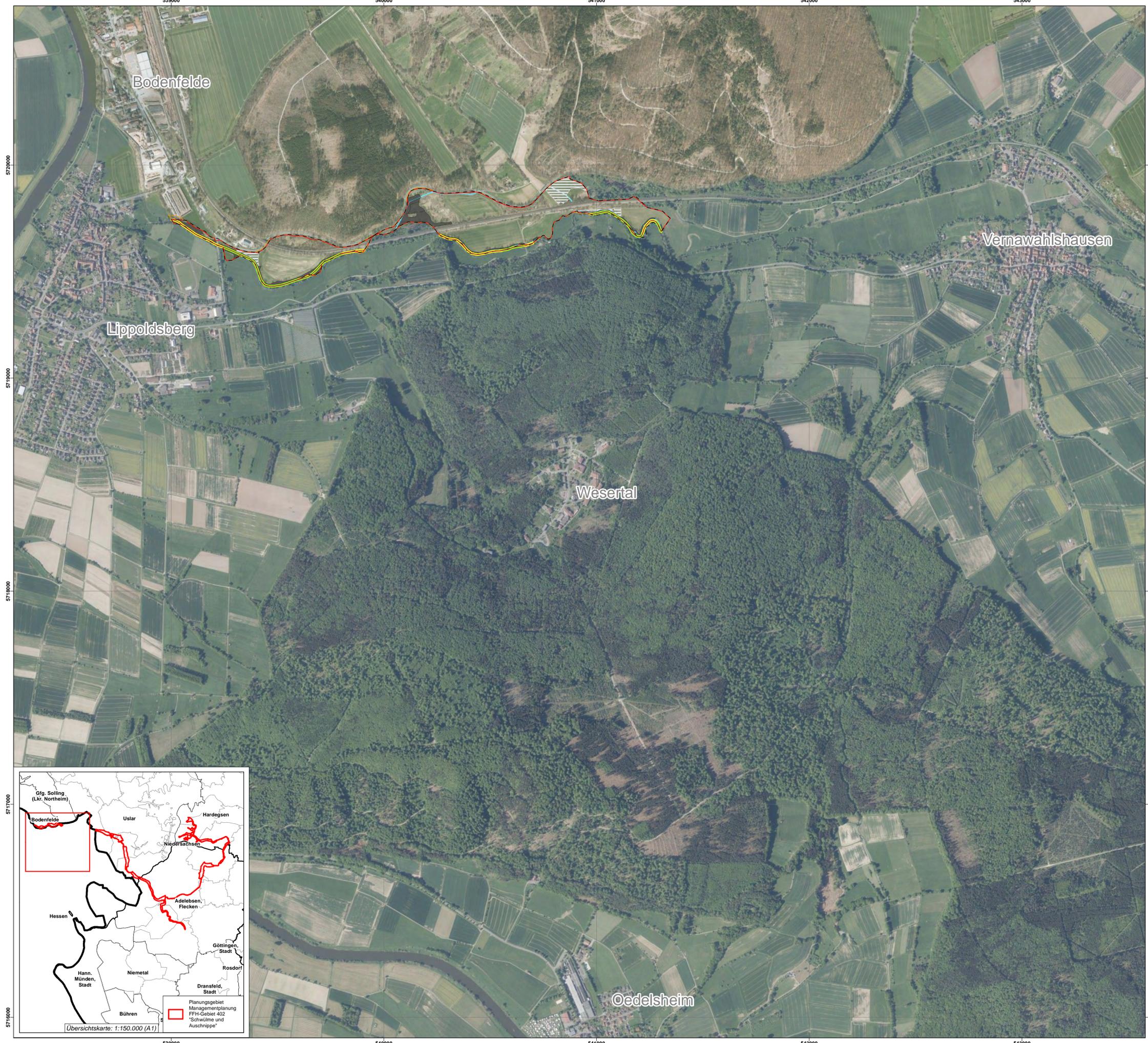


Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 4.1 - FFH-Arten und sonstige Arten mit Bedeutung

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet

Fundpunkte und Habitate von Anhang II, Anhang IV, Rote Liste und sonstigen streng geschützten Arten

(Wenn die Legende keine Inhalte aufweist, wurden für diesen Blattschnitt
keine Nachweise erbracht)

Arten Anhang II mit significantem Vorkommen

Potenzielles Habitat: Gruppe (Cottus gobio), Bachneunauge (Lampetra planeri)

Detailstrukturkartierung Schwülme: Bewertung Gesamt

- 1 - unverändert *Gute Habitatqualität*
- 2 - gering verändert *Gute Habitatqualität*
- 3 - mäßig verändert *Gute Habitatqualität*
- 4 - deutlich verändert *Mäßige Habitatqualität*
- 5 - stark verändert *Mäßige Habitatqualität*
- 6 - sehr stark verändert *Schlechte Habitatqualität*
- 7 - vollständig verändert *Schlechte Habitatqualität*
- nicht kartiert

Potenzielles Habitat: Biber (*Castor fiber*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich
Gesamtbewertungsstufen 1-3).
Das potenzielle Habitat des Bibers befindet sich im gesamten Schwülmeverlauf beidseitig der
Schwülme in einem jeweiligen Korridor: von max. 100 m im Bereich der Ortslagen und außerhalb
der Ortslagen von max. 600 m (ohne Darstellung).

Arten Anhang II ohne significantes Vorkommen

Potenzielles Habitat: Fischotter (*Lutra lutra*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich
Gesamtbewertungsstufen 1-3).

Potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie Jagdhabitate für das Große
Mausohr (*Myotis myotis*)

Arten Anhang IV ohne significantes Vorkommen

Potenzielles Habitat: Fledermäuse (*Myotis nattereri*, *Myotis mystacinus*, *Myotis brandtii*,
Myotis daubentonii, *Pipistrellus nathusi*, *Pipistrellus pipistrellus*, *Nyctalus noctala*)

Im Planungsgebiet vorkommende Pflanzenarten der Roten Liste Nds.

- Veronica opaca* - Glanzloser Ehrenpreis (RL 3)
- Hieracium lactucella* - Gehörtes Habichtskraut (RL 2)
- Festuca heterophylla* - Verschiedenblättriger Schwingel (RL 3)
- Juncus subnodulosus* - Stumpfblütige Binse (RL 2)
- Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca* - Gewöhnliches Echtes Herzgespann (RL 2) (ohne aktuellen Nachweis)

0 200 400 600 800 1000 Meter 1:8.500 (A1)

Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

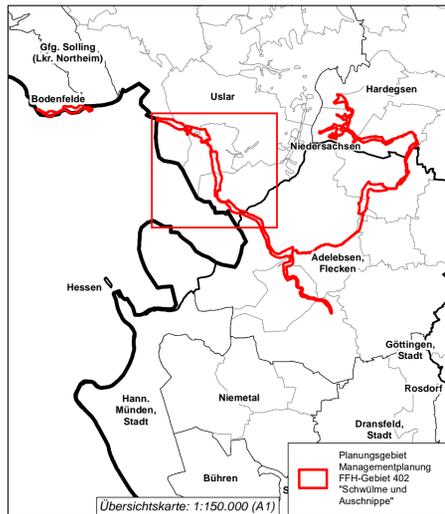
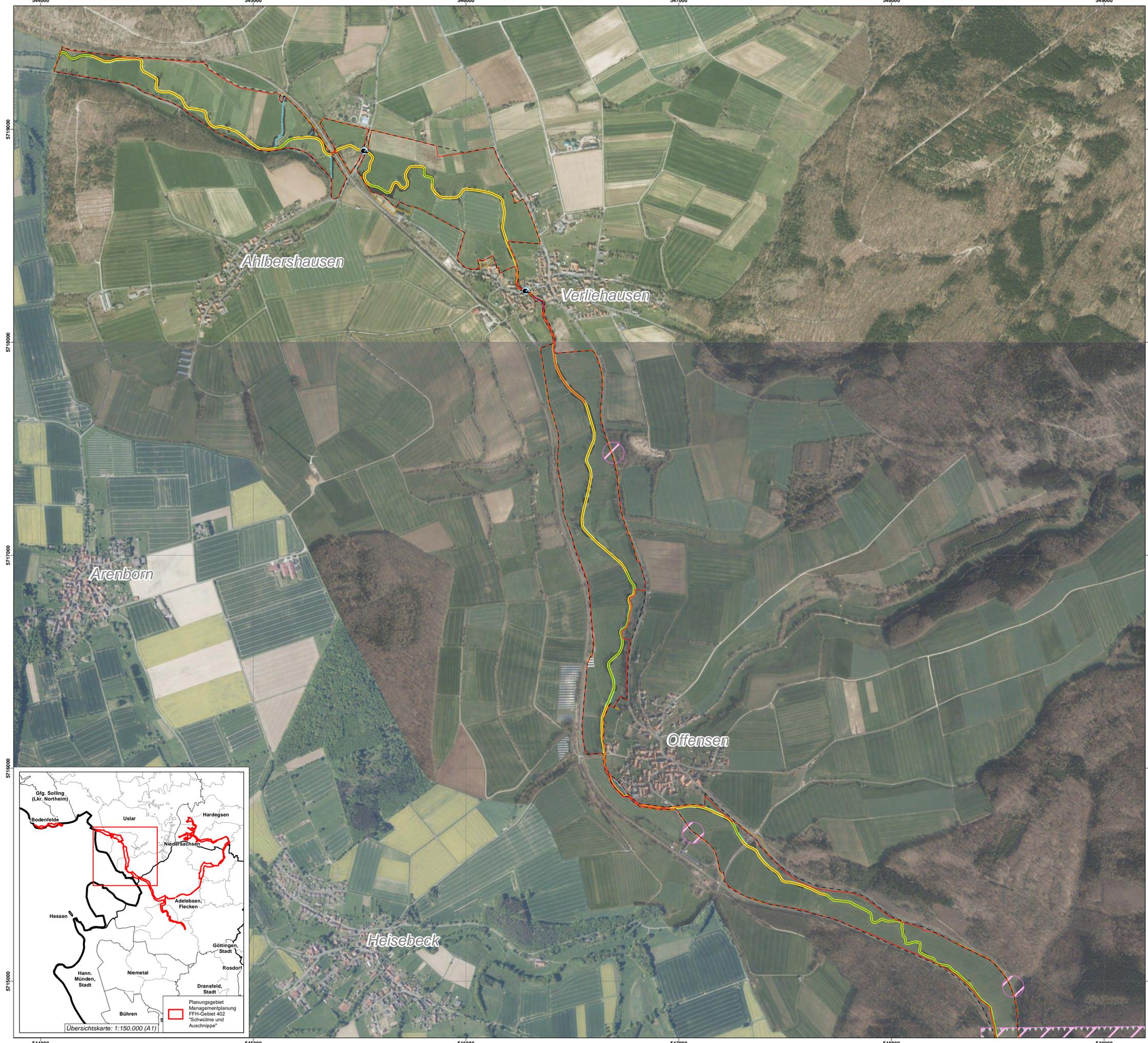


Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 4.2 - FFH-Arten und sonstige Arten mit Bedeutung

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet

**Fundpunkte und Habitate von Anhang II, Anhang IV, Rote Liste
und sonstigen streng geschützten Arten**
*(Wenn die Legende keine Inhalte aufweist, wurden für diesen Blattschnitt
keine Nachweise erbracht)*

Arten Anhang II mit significantem Vorkommen
Potenzielles Habitat: Gruppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
Detailstrukturkartierung Schwülme: Bewertung Gesamt

	1 - unverändert	Gute Habitatqualität
	2 - gering verändert	Gute Habitatqualität
	3 - mäßig verändert	Gute Habitatqualität
	4 - deutlich verändert	Mäßige Habitatqualität
	5 - stark verändert	Mäßige Habitatqualität
	6 - sehr stark verändert	Schlechte Habitatqualität
	7 - vollständig verändert	Schlechte Habitatqualität
	nicht kartiert	

Potenzielles Habitat: Biber (*Castor fiber*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich
Gesamtbewertungsstufen 1-3).
Das potenzielle Habitat des Bibers befindet sich im gesamten Schwülmeverlauf beidseitig der
Schwülme in einem jeweiligen Korridor von max. 100 m im Bereich der Ortslagen und außer-
halb der Ortslagen von max. 600 m (ohne Darstellung).

Arten Anhang II ohne significantes Vorkommen
Potenzielles Habitat: Fischotter (*Lutra lutra*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich
Gesamtbewertungsstufen 1-3).

- Fundpunkt: Fischotter (*Lutra lutra*) (Aktionsplan Fischotter)
- Potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie Jagdhabitate für das Große
Mausohr (*Myotis myotis*)

Arten Anhang IV mit significantem Vorkommen

- Fundbereiche Wildkatze (inkl. Bau) (*Felis silvestris*)

Arten Anhang IV ohne significantes Vorkommen

- Potenzielles Habitat: Fledermäuse (*Myotis nattereri*, *Myotis mystacinus*, *Myotis brandtii*,
Myotis daubentonii, *Pipistrellus nathusi*, *Pipistrellus pipistrellus*, *Nyctalus noctala*)
- Erfassungsbereich: Wolf (*Canis lupus*) (Revierversuchendes Einzeltier, weitere Sichtungen
blieben aus)

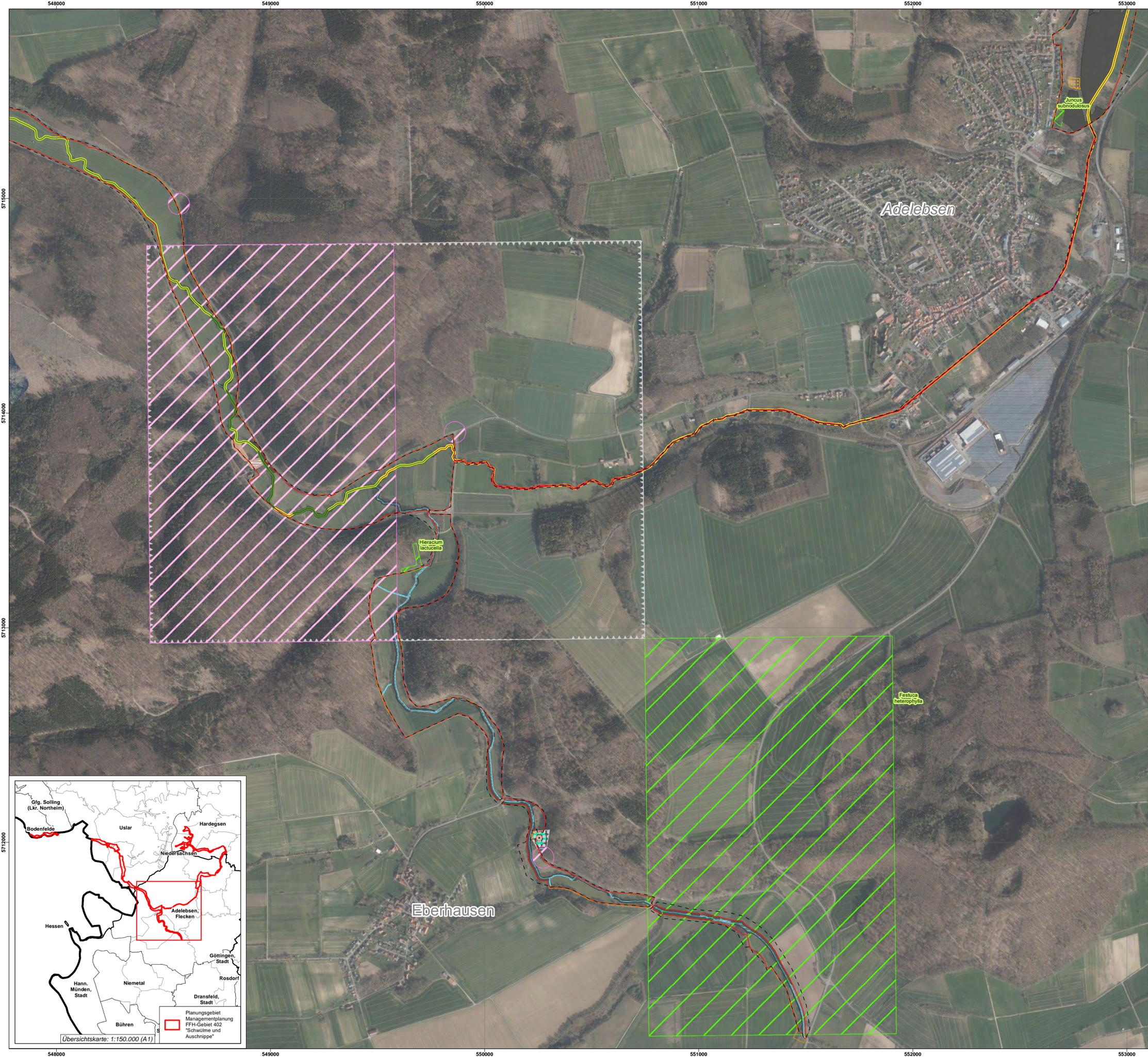
Im Planungsgebiet vorkommende Pflanzenarten der Roten Liste Nds.
Veronica opaca - Glanzloser Ehrenpreis (RL 3)
Hieracium lactucella - Gehirtes Habichtskraut (RL 2)
Festuca heterophylla - Verschiedenblättriger Schwingel (RL 3)
Juncus subnodulosus - Stumpfblütige Binse (RL 2)
Leonurus cardiaca ssp. *cardiaca* - Gewöhnliches Echtes Herzgespann (RL 2) (ohne aktuellen Nachweis)

0 200 400 600 800 1000 Meter 1:8.500 (A1)

Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig



Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 4.3 - FFH-Arten und sonstige Arten mit Bedeutung

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet

Fundpunkte und Habitate von Anhang II, Anhang IV, Rote Liste und sonstigen streng geschützten Arten

(Wenn die Legende keine Inhalte aufweist, wurden für diesen Blattschnitt keine Nachweise erbracht)

Arten Anhang II mit显著antem Vorkommen

Potenzielles Habitat: Gruppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*)

Detailstrukturkartierung Schwülme: Bewertung Gesamt

- 1 - unverändert *Gute Habitatqualität*
- 2 - gering verändert *Gute Habitatqualität*
- 3 - mäßig verändert *Gute Habitatqualität*
- 4 - deutlich verändert *Mäßige Habitatqualität*
- 5 - stark verändert *Mäßige Habitatqualität*
- 6 - sehr stark verändert *Schlechte Habitatqualität*
- 7 - vollständig verändert *Schlechte Habitatqualität*
- nicht kartiert

Lebensraum der Schmalen Windelschnecke (*Vertigo angustior*) und Bauchigen Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)

Potenzielles Habitat: Biber (*Castor fiber*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich Gesamtbewertungsstufen 1-3).
Das potenzielle Habitat des Bibers befindet sich im gesamten Schwülmeverlauf beidseitig der Schwülme in einem jeweiligen Korridor von max. 100 m im Bereich der Ortslagen und außerhalb der Ortslagen von max. 600 m (ohne Darstellung).

Arten Anhang II ohne signifikantes Vorkommen

Potenzielles Habitat: Fischotter (*Lutra lutra*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich Gesamtbewertungsstufen 1-3).

- Potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie Jagdhabitate für das Große Mausohr (*Myotis myotis*)
- Fundbereich: Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- Potenzielles Habitat: Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)

Arten Anhang IV mit significantem Vorkommen

- Fundbereiche Wildkatze (inkl. Bau) (*Felis silvestris*)

Arten Anhang IV ohne significantes Vorkommen

- Potenzielles Habitat: Fledermäuse (*Myotis nattereri*, *Myotis mystacinus*, *Myotis brandtii*, *Myotis daubentonii*, *Pipistrellus nathusi*, *Pipistrellus pipistrellus*, *Nyctalus noctala*)
- Fundbreich: Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*) und Rauhaufledermaus (*Pipistrellus nathusi*)
- Erfassungsbereich: Wolf (*Canis lupus*) (Reviersuchendes Einzeltier, weitere Sichtungen blieben aus)
- Erfassungsbereich: Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Im Planungsgebiet vorkommende Pflanzenarten der Roten Liste Nds.

- Fundfläche Arten (s. Beschriftung)
- Veronica opaca* - Glanzloser Ehrenpreis (RL 3)
- Hieracium lactucella* - Gechirtes Habichtskraut (RL 2)
- Festuca heterophylla* - Verschiedenblättriger Schwingel (RL 3)
- Juncus subnodulosus* - Stumpfblütige Binse (RL 2)
- Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca* - Gewöhnliches Echtes Herzgespann (RL 2) (ohne aktuellen Nachweis)



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

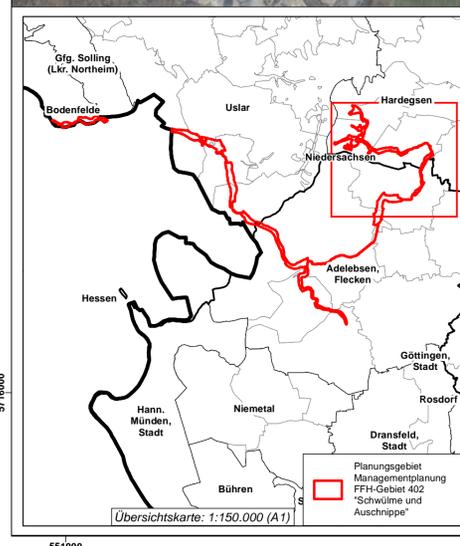
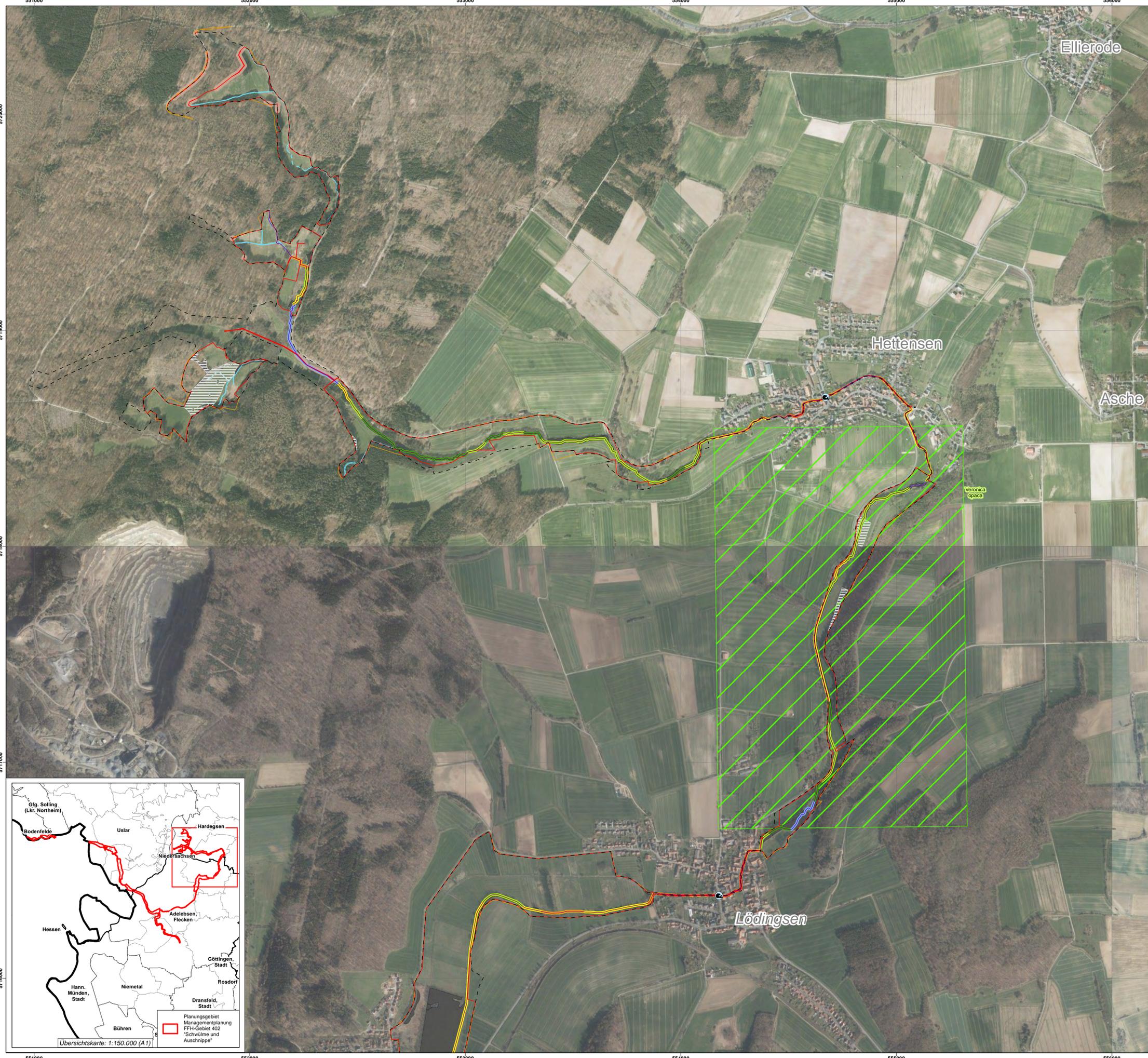


Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 4.4 - FFH-Arten und sonstige Arten mit Bedeutung

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
- engeres Planungsgebiet
- weiteres Planungsgebiet

Fundpunkte und Habitate von Anhang II, Anhang IV, Rote Liste und sonstigen streng geschützten Arten
(Wenn die Legende keine Inhalte aufweist, wurden für diesen Blattschnitt keine Nachweise erbracht)

Arten Anhang II mit显著antem Vorkommen
 Potenzielles Habitat: Groppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
 Detailstrukturkartierung Schwülme: Bewertung Gesamt

1 - unverändert	Gute Habitatqualität
2 - gering verändert	Gute Habitatqualität
3 - mäßig verändert	Gute Habitatqualität
4 - deutlich verändert	Mäßige Habitatqualität
5 - stark verändert	Mäßige Habitatqualität
6 - sehr stark verändert	Schlechte Habitatqualität
7 - vollständig verändert	Schlechte Habitatqualität
—	nicht kartiert

Potenzielles Habitat: Biber (*Castor fiber*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich Gesamtbewertungsstufen 1-3).
 Das potenzielle Habitat des Bibers befindet sich im gesamten Schwülmeverlauf beidseitig der Schwülme in einem jeweiligen Korridor von max. 100 m im Bereich der Ortslagen und außerhalb der Ortslagen von max. 600 m (ohne Darstellung).

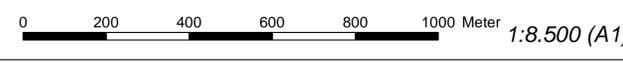
Arten Anhang II ohne signifikantes Vorkommen
 Potenzielles Habitat: Fischotter (*Lutra lutra*) (s. Detailstrukturkartierung, vornehmlich Gesamtbewertungsstufen 1-3).

- Fundpunkt: Fischotter (*Lutra lutra*) (Aktionsplan Fischotter)
- Potenzielle Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie Jagdhabitate für das Große Mausohr (*Myotis myotis*)
- Potenzielles Habitat: Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)

Arten Anhang IV ohne signifikantes Vorkommen
 Potenzielles Habitat: Fledermäuse (*Myotis nattereri*, *Myotis mystacinus*, *Myotis brandtii*, *Myotis daubentonii*, *Pipistrellus nathusi*, *Pipistrellus pipistrellus*, *Nyctalus noctale*)

Im Planungsgebiet vorkommende Pflanzenarten der Roten Liste Nds.

- Fundfläche Arten (s. Beschriftung)
- Veronica opaca* - Glanzloser Ehrenpreis (RL 3)
- Hieracium lactucella* - Gehörtes Habichtskraut (RL 2)
- Festuca heterophylla* - Verschiedenblättriger Schwingel (RL 3)
- Juncus subnodulosus* - Stumpfblütige Binse (RL 2)
- Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca* - Gewöhnliches Echtes Herzgespann (RL 2) (ohne aktuellen Nachweis)



Bearbeitung:
 WSP E&IS GmbH
 Weserstraße 4
 60329 Frankfurt am Main



Herausgeber:
 Landkreis Göttingen
 Fachbereich Umwelt
 Fachdienst Natur und Boden 70.12
 Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
 Betriebsstelle Süd
 Rudolf-Steiner-Straße 5
 38120 Braunschweig



Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

Karte 6.1 - Nutzungs- und Eigentumssituation

Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"

-  Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
-  engeres Planungsgebiet
-  weiteres Planungsgebiet

Eigentumsverhältnisse innerhalb des engeren Planungsgebietes

-  Landkreis Northeim
-  Stadt
-  Gemeinde
-  DB Netz AG
-  Privat

Nutzungen und Entitäten innerhalb des engeren Planungsgebietes mit Relevanz für Erhaltungsgrad von Lebensraumtypen und Arten

Quelle: ALKIS vom LGLN Niedersachsen
erhalten 2021; Stand unbekannt

-  Ackerland
-  Grünland
-  Forstwirtschaft
-  Fließgewässer (Schwülme, Auschnippe und Ahle; Gewässer II. Ordnung)
-  Gehölz
-  Industrie- und Gewerbefläche
-  Unland, vegetationlose Fläche
-  Weg
-  Straßenverkehr
-  Bahnverkehr

Grünland unterschieden nach
Bewirtschaftung; Quelle: Alw (2010)

-  Mahd (inkl. extensive Mahd)

0 200 400 600 800 1000 Meter 1:8.500 (A1)

Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

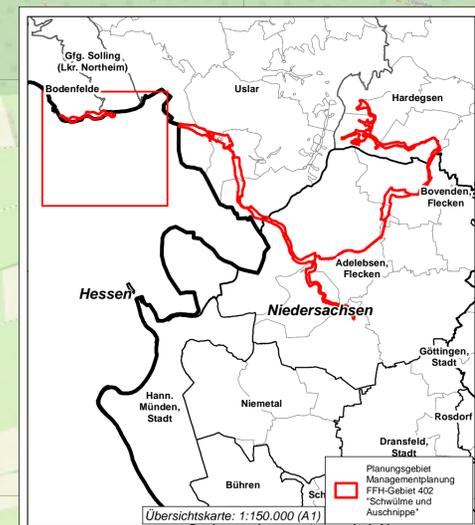
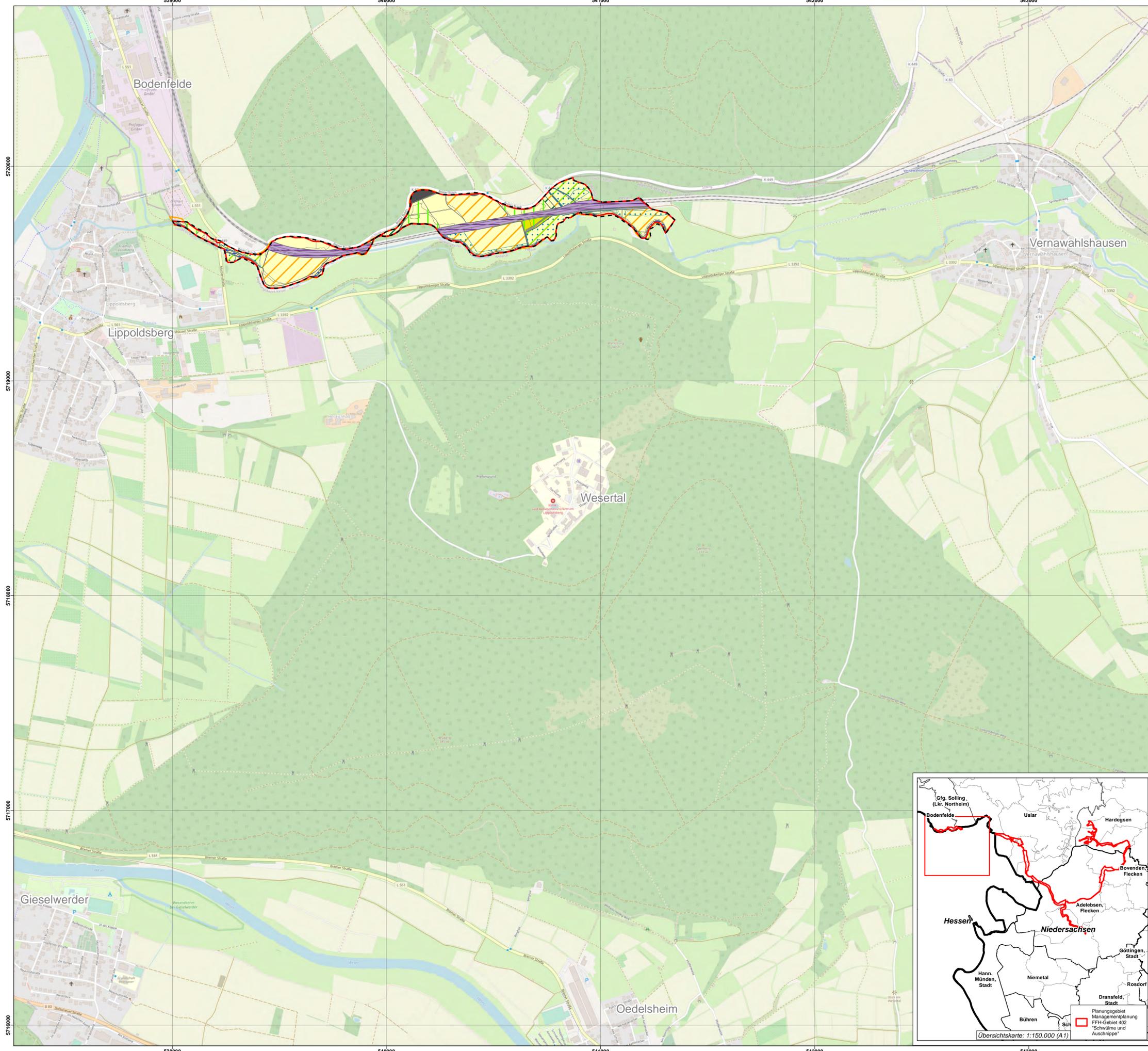
Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

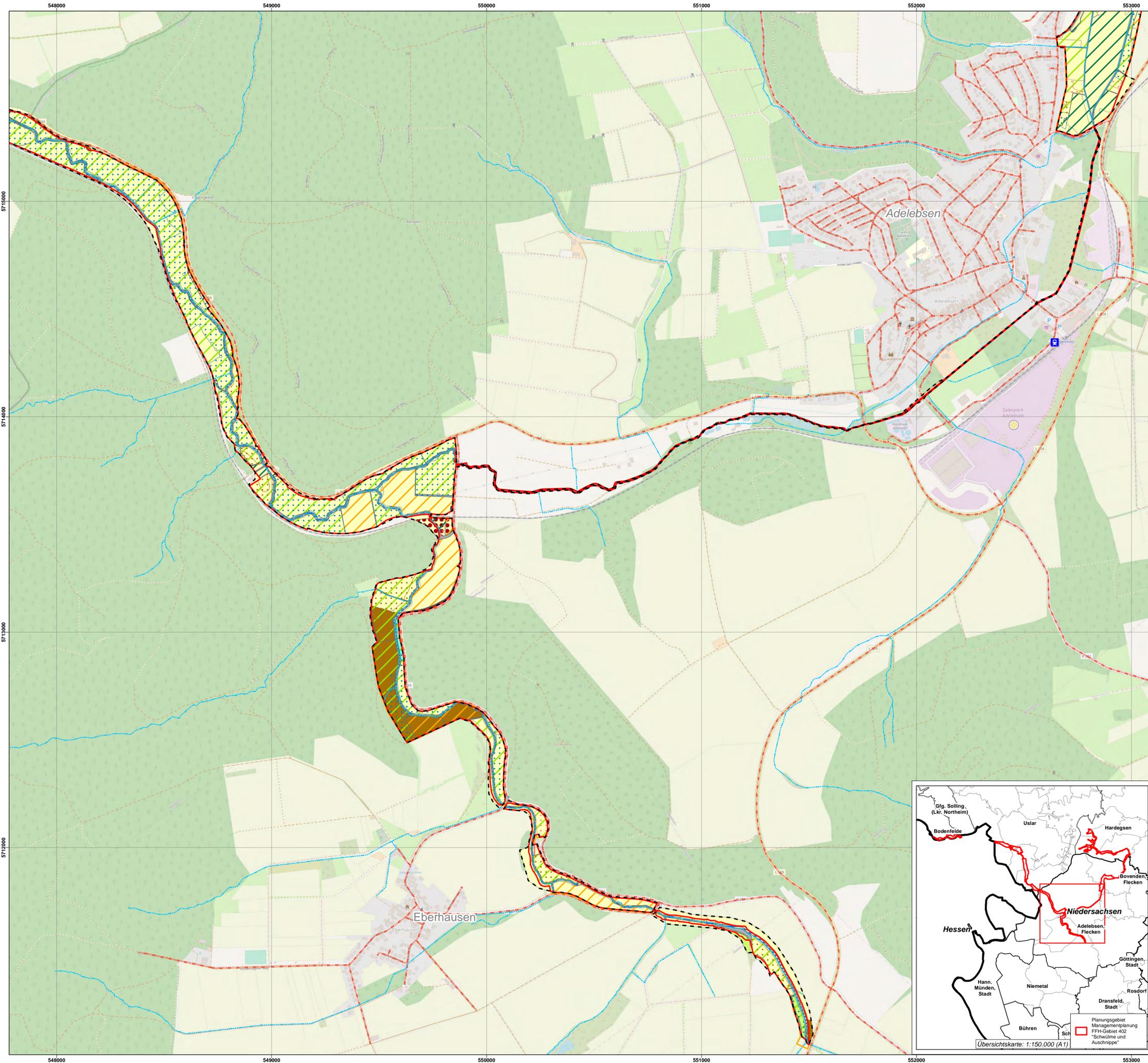
NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig



© NATURA2000-Daten, NLWKN, 2020
© OpenStreetMap and contributors, Creative Commons-Share Alike License
© Geoportal Göttingen (https://geoportal.landkreisgoettingen.de/, 2020)
Projiziertes Koordinatensystem: ETRS_1989_UTM_Zone_32N

Stand: Mail 2023





Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

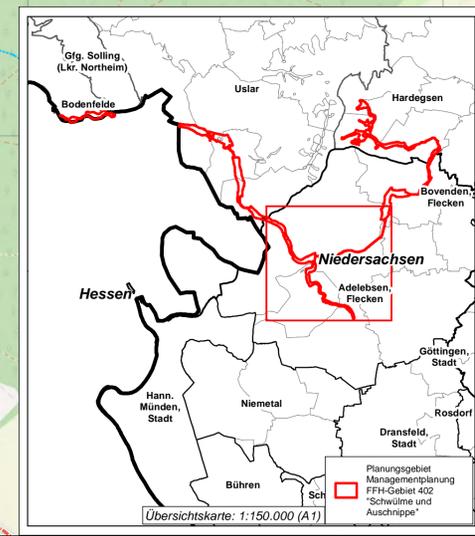
Karte 6.3 - Nutzungs- und Eigentumssituation

- Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"**
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
 - engeres Planungsgebiet
 - weiteres Planungsgebiet

- Eigentumsverhältnisse innerhalb des engeren Planungsgebietes**
- Land Niedersachsen - Straßen
 - Landkreis Göttingen
 - Stadt
 - Gemeinde
 - Stiftung
 - Realverbände
 - Privat

- Nutzungen und Entitäten innerhalb des engeren Planungsgebietes mit Relevanz für Erhaltungsgrad von Lebensraumtypen und Arten**
- Bahnhof
 - Solarpark

- Quelle: ALKIS vom LGLN Niedersachsen erhalten 2021; Stand unbekannt**
- Ackerland
 - Grünland
 - Forstwirtschaft
 - Fläche gemischter Nutzung
 - Fließgewässer (Schwülme, Auschnippe und Ahle; Gewässer II. Ordnung)
 - Gewässer II. Ordnung
 - Kompensationsfläche
 - Gehölz
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
 - Wohnbaufläche
 - Industrie- und Gewerbefläche
 - Unland, vegetationslose Fläche
 - Weg
 - Straßenverkehr
 - Bahnverkehr
 - Straßen und Wege
- Grünland unterschieden nach Bewirtschaftung; Quelle: Alw (2010)**
- Brache
 - Beweidung (inkl. extensive Beweidung)
 - Mahd (inkl. extensive Mahd)



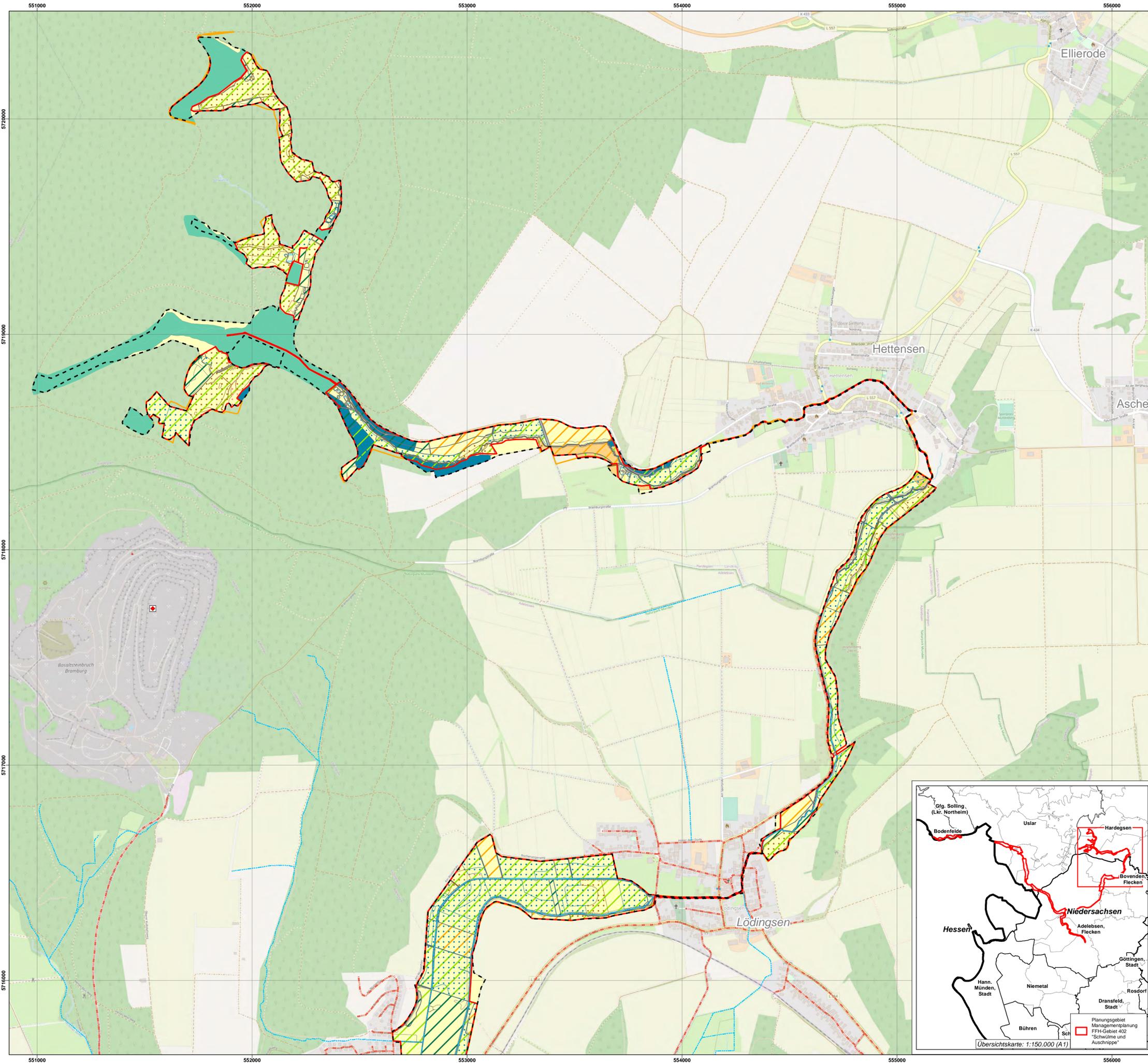
Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main

Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig

© NATURA2000-Daten, NLWKN, 2020
© OpenStreetMap and contributors, Creative Commons-Share Alike License
© Geoportal Göttingen (https://geoportal.landkreisgoettingen.de/, 2020)
Projiziertes Koordinatensystem: ETRS_1989_UTM_Zone_32N

Stand: Mail 2023



Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 402 (DE 4323-331) "Schwülme und Auschnippe"

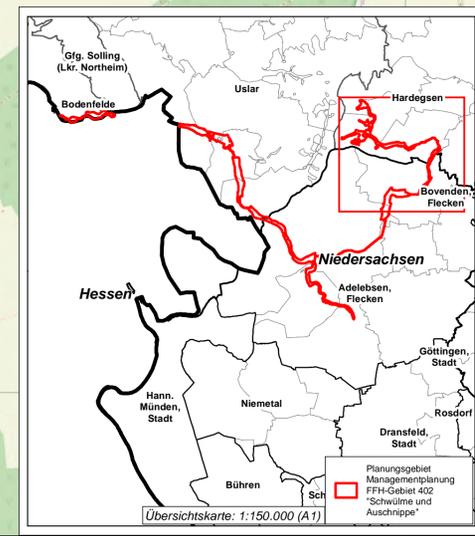
Karte 6.4 - Nutzungs- und Eigentumssituation

- Managementplanung FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"**
- Grenze FFH-Gebiet 402 "Schwülme und Auschnippe"
 - engeres Planungsgebiet
 - weiteres Planungsgebiet

- Eigentumsverhältnisse innerhalb des engeren Planungsgebietes**
- Niedersächsische Landesforsten
 - Land Niedersachsen - Straßen
 - Stadt
 - Kirchenkreisamt
 - Realverbände
 - Privat

- Nutzungen und Entitäten innerhalb des engeren Planungsgebietes mit Relevanz für Erhaltungsgrad von Lebensraumtypen und Arten**
- Steinbruch

- Quelle: ALKIS vom LGLN Niedersachsen erhalten 2021; Stand unbekannt**
- Ackerland
 - Grünland
 - Forstwirtschaft
 - Fläche gemischter Nutzung
 - Stehendes Gewässer
 - Fließgewässer (Schwülme, Auschnippe und Ahle; Gewässer II. Ordnung)
 - Gewässer II. Ordnung
 - Gehölz
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
 - Wohnbaufläche
 - Unland, vegetationslose Fläche
 - Weg
 - Straßenverkehr
 - Straßen und Wege
- Grünland unterschieden nach Bewirtschaftung; Quelle: Alw (2010)**
- Brache
 - Beweidung (inkl. extensive Beweidung)
 - Mahd (inkl. extensive Mahd)



Bearbeitung:
WSP E&IS GmbH
Weserstraße 4
60329 Frankfurt am Main



Herausgeber:
Landkreis Göttingen
Fachbereich Umwelt
Fachdienst Natur und Boden 70.12
Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen



NLWKN
Betriebsstelle Süd
Rudolf-Steiner-Straße 5
38120 Braunschweig

